



Niederschrift

zur 12. Sitzung der Baukommission "Stadttheater" der Stadt Lippstadt am 26.09.2019

Sitzungsraum: Ostendorfgymnasium, Cappeltor 5, Forum,
59555 Lippstadt
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:00 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Klaus Fürstenberg

Vorsitzender

SPD-Fraktion

Frau Dr. Yasmine Freigang

ordentliches Mitglied

Herr Udo Strathaus

ordentliches Mitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann

ordentliches Mitglied

BG-Fraktion

Herr Hans-Dieter Marche

ordentliches Mitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Dieter Holzhauer

ordentliches Mitglied

FDP-Fraktion

Herr Dr. Dirk Georges

ordentliches Mitglied

Entschuldigt fehlten:

CDU-Fraktion

Herr Franz Gausemeier

ordentliches Mitglied

Fraktion DIE LINKE

Herr Winfried Sommer

ordentliches Mitglied

Seitens der Verwaltung nahmen teil:

Herr Horstmann	FBL Stadtentwicklung und Bauen
Herr Veenhof	FDL Gebäudewirtschaft
Frau Schlaaff	FD Gebäudewirtschaft
Herr Brieskorn	FD Kultur und Weiterbildung / Stadttheater
Herr Kutzner	FD Kultur und Weiterbildung / Stadttheater
Herr Trinczek	FD Kultur und Weiterbildung / Stadttheater
Herr Tiegs	FD Organisation / Schriftführer

Ferner nahmen teil:

Herr Potthast	Büro d/b/d
Frau Warnecke	Büro d/b/d
Frau Harms	KWL

In öffentlicher Sitzung

**1. Technische Sanierung Stadttheater;
Aktueller Stand der Maßnahmen und Ausschreibungen
258/2019**

Herr Fürstenberg als Vorsitzender des Ausschusses begrüßte die Anwesenden und übergab direkt das Wort an den Architekten, Herrn Potthast vom Büro d/b/d.

Herr Potthast führte die Sitzungsteilnehmer über die Theater-Baustelle und erläuterte ausführlich den Stand der Arbeiten.

Begonnen wurde außen mit der Fassadensanierung. Herr Potthast erläuterte die einzelnen Schritte, besonders die sehr aufwendigen Reprofilierungsarbeiten der strukturierten Fassade. Die, an den Bestand angepasste, Farbwahl der Fassade wurde vorgestellt.

Herr Marche stellte die Frage, weshalb die Fassade bereits seit über einem Jahr komplett eingerüstet sei. Ob dieser Zustand mit Blick auf die Kosten erforderlich sei.

Herr Potthast führte aus, dass die Sanierung der Fassade nahezu abgeschlossen sei, dass aber aus Unfallverhütungsvorschriften eine Absturzsicherung für Arbeiten auf dem Dach, der Montage der neuen Fenster, der Stahlbauarbeiten sowie für die Lüftungsmontage notwendig sei.

Die Führung wurde mit Erklärungen zum neuen Foyeranbau, dessen Rohbau incl. des neuen Aufzugs fertiggestellt ist, fortgeführt.

Anschließend wurden die neuen Fenster an der Fassade zum Cappeltor begutachtet.

Danach erfolgte die Besichtigung der neuen Lüftungsanlagen auf den Dachflächen im Bereich der Kantine.

Des Weiteren erfolgte die Begehung der Bühne mit Erläuterungen zu den Bühnenstahlbauarbeiten, der neuen Hubbühne und des Anbaus an der Anlieferung.

Die fertiggestellte Heizungszentrale und die Foyerlüftungsanlage im Keller sowie der Orchestergraben wurden besichtigt.

Im Saal erläuterte Herr Potthast die hygienische Aufarbeitung der Stufenauslässe der Lüftungsanlage, den neuen behindertengerechten Zugang über den Aufzug auf das Rollstuhl-Podest (Reihe 18+19) im Saal und die neu geschaffene Fluchttür (Ebene Reihe 6) aus dem Saal. Die zu Beginn der Maßnahme erfolgte Asbestsanierung an der Saaldecke wurde erläutert.

Den Abschluss bildete die Begehung des Foyers mit ausführlicher Beschreibung der brandschutztechnischen Trennung von Foyer und darüber liegendem Saal durch Promatkanäle und der Besichtigung der Muster für die Deckenverkleidungen zur Verbesserung der Akustik im Foyer.

2. Technische Sanierung Stadttheater; Berichterstattung Zeitplan/Kostenstand

Herr Potthast beendete die Baustellenführung mit einem Blick auf die Gesamtkosten, die im Augenblick ca. 20.000 € über dem Budget liegen. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist für Ende Juni 2020 fixiert.

Herr Horstmann verwies nochmals ausdrücklich darauf, dass die augenblickliche Kostenhochrechnung zwar sehr positiv sei, dass die Arbeiten, wie gerade bei der Baustellenführung zu sehen, aber noch lange nicht abgeschlossen seien. Daher müsse mit dem Kostenstand sehr vorsichtig umgegangen werden.

3. Verschiedenes

Es erfolgten keine weiteren Wortmeldungen.

Ende des öffentlichen Teils um 18:40 Uhr.

gez. Fürstenberg
Vorsitzender

gez. Tiegs
Schriftführer